

**GALERIE NORDENHAKE**  
**ZIMMERSTRASSE 88-91 DE-10117 BERLIN**  
**T. 49 30 206 1483 F. 49 30 2061 4848**  
**www.nordenhake.com info@nordenhake.com**

**LEON TARASEWICZ**

**NEW WORKS**

**NOVEMBER 17, 2001**

Leon Tarasewicz's Bilder dominieren den Raum durch starke Farben und klare graphische Formen. Oft sind sie sogar direkt auf die Wand, den Boden oder frei stehende Raumelemente gemalt. Die Farben variieren von erdigem Ocker und Braun, leuchtendem Rot und Grasgrün bis zum Hellgelb und Blau eines exotischen Vogels. Es gibt eine tiefe Verbindung zu ländlichen Gegenden in Licht, Bewegung und Textur der Bilder. Allerdings ist der Künstler kein Landschaftsmaler mit nostalgischer Naturansicht. Auf den zweiten Blick enthüllen die abstrakten Bilder Einflüsse zeitgenössischer Kunst und des Lebens. Die gestreiften Leinwände erinnern an den Blick aus einem schnell fahrenden Zug oder Auto, an einen blühenden Barnett Newman oder einen flickernden Fernseher. Letztlich geht es um Malerei. Leon Tarasewicz versucht nicht, etwas zu repräsentieren, seine Bilder sind was sie sind, und sind so präsent im Raum wie der Betrachter selbst. Mit seinen großformatigen Raum- und Bodenmalereien kreiert er Arbeiten, die selbst Landschaften sind und durch das Begehen wahrgenommen werden. Diese Strategie geht auf die Minimalisten zurück, aber Leon Tarasewicz verbindet sie mit der Essenz des Malens – Farbe, Licht, Textur – und bringt uns in eine Situation, wo das intellektuelle Spiel mit Raum sich verbindet mit der taktilen und sinnlichen Erfahrung von purer Farbe.

In der Galerie Nordenhake zeigt Leon Tarasewicz eine Brunnen-ähnliche Installation und eine Serie von Bildern. Die Installation besteht aus einem Holzkubus mit Aufgang, zwischen dessen einzelnen Brettern rote Farbe herauszutreten scheint: ein sinnlicher, rot verstrahlender Hexenkessel, bei dem die Farbe in Bewegung ist.

Leon Tarasewicz wurde 1957 geboren. 1979 – 1984 studierte er an der Warsaw Academy for Fine Art unter Professor Tadeusz Dominik, kehrte aber in seine Heimatstadt Walily in der polnischen Provinz Bialystok zurück, wo er immer noch lebt und arbeitet. Seit Mitte der 80er Jahre ist er mit zahlreichen Ausstellungen auf der ganzen Welt vertreten, seine erste Ausstellung mit der Galerie Nordenhake fand 1986 statt. Dieses Jahr war er bei der Venedig Biennale mit einer vielbesprochenen Installation im polnischen Pavillon vertreten.

Die Ausstellung ist eine Kollaboration mit der Galerie Springer & Winckler, Berlin, die ebenfalls lange mit dem Künstler zusammenarbeitet, und bietet eine einmalige Gelegenheit, Malerei und Installationen von Leon Tarasewicz in Berlin zu sehen. Eröffnung ist am Samstag, 17. November von 17.00 – 20.00. Leon Tarasewicz ist in Berlin, um die Arbeiten zu installieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Galerie.

**www.nordenhake.com**